

# Anzeigebblatt.

Leipzig, im Mai 1905.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

**Z** Unter Hinweis auf die in Nr. 103 des „Börsenblattes“ erschienene Anzeige von Fischers medicin. Buchhandlung (H. Kornfeld) Berlin benachrichtige ich hierdurch den Gesamtbuchhandel, dass ich unter der Firma

**Max Gelsdorf**  
in Leipzig-Gohlis

eine Verlagsbuchhandlung gründete und der Firma Fr. Foerster in Leipzig meine Vertretung übertrug. Meine Verlagstätigkeit werde ich vorläufig der bisher in dem obengenannten Verlage erschienenen, im XXIII. Jahrgange stehenden Zeitschrift

„Fortschritte der Medizin“

sowie dem im II. Jahrgange stehenden

„Repertorium der praktischen Medizin“

widmen.

Vom „Repertorium der praktischen Medizin“ ist soeben Heft 4 erschienen. Ich stelle in beliebiger Anzahl Probehefte gern zur Verfügung und bitte auf beigegebenem Zettel gefälligst verlangen zu wollen. Über meine weitere Verlagstätigkeit werde ich regelmässig durch Inserate berichten.

Hochachtungsvoll

Leipzig-Gohlis, den 5. Mai 1905.

Max Gelsdorf.

## Verlagsänderung!

Aus dem Verlag der Deutschen Bibelgesellschaft G. m. b. H., Leipzig übernahmen wir die Restvorräte von:

**Breest, Ernst: Handbuch zur Orientierung in der Heiligen Schrift.**

(Zu ändern in Hinrichs' Halbjahrsfat. 1902. II.)

**Knapp, Albert: Dichtungen. Auswahl v. J. Kurth.**

(Zu ändern in Hinrichs' Halbjahrsfat. 1903. II.)

Von beiden Werken erscheinen demnächst neue Ausgaben.

Leipzig, den 1. Mai 1905.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

P. P.

Ich vertrete seit 1. Mai d. J. die

**Buchhandlung Trans Cedron**  
in Venloo (Niederlande).

Leipzig, den 5. Mai 1905.

F. Volckmar.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

P. P.

Die zunehmende Erweiterung, deren sich unsere, seit vielen Jahren am hiesigen Platze — **Peterssteinweg Nr. 1** — bestehende

**Pädagogische Verkehrs-Anstalt**

Inhaber: **Carl L. Robert Hahn**

zu erfreuen hat, macht es uns wünschenswert, mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung zu treten.

Wir bitten, alle Rundschreiben, Kataloge, Inhalts-Verzeichnisse zu Zeitschriften etc. etc., soweit sie „Pädagogik“ betreffen, uns gef. umgehend, möglichst direkt, zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

**Pädagogische Verkehrs-Anstalt**

Inhaber: **Carl L. Robert Hahn.**

## Verkaufsanträge.

Familienverhältnisse halber will ich meine seit 1893 hier best. **Buchhandlung mit Nebenbranchen baldigst verkaufen.** Das Gesch. ist noch sehr ausdehnungsfähig u. hat treue, sehr kaufkräftige Kundschaft. Selbstrest. erhalten näh. Ang. Agent. verb. Angeb. erb. unter N. an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

## Zu verkaufen:

Ca. 2700 Expl. von **Das Bankier-Conto-Corrent nach französischer und deutscher Art** bearb. und herausgeg. von Gustav Wisfeld, kaufm. Direktor. Groß-Quart. 58 Seiten. Brosch. M 1.80 ord.

Das reichhaltige Werkchen, das neben eingehender Erklärung der Zusammensetzung des Conto-Corrent in seinen einzelnen Teilen 36 verschiedene Fälle aus der Praxis behandelt, hat eine gute Aufnahme und weite Verbreitung gefunden.

Das 1902 in einer Auflage von 5000 Exemplaren gedruckte Buch ist im Selbstverlage des Verfassers erschienen, hat also nicht den Vertrieb gehabt, den eine Verlagsbuchhandlung ihm angebeihen lassen könnte; wenn trotzdem über 2000 Exemplare abgegangen sind, so zeugt das von seiner praktischen Brauchbarkeit.

Wir haben den Auflagerest übernehmen müssen und wollen denselben, da das Werk nicht in unseren Verlag paßt, billig abgeben. Ein Probeexemplar steht auf Wunsch zu Diensten.

Gotha, den 5. Mai 1905.

Friedrich Andreas Perthes  
Altiengesellschaft.

kleiner rechtswissenschaftlicher Verlag besonderer Umstände weg. billig z. verk. unt. M. 1297 d. d. Geschäftsstelle d. B. u. B.

## Verlagsbuchhandlung,

vorwiegend belletristischer Richtung, grossen Gewinn abwerfend, ist im ganzen oder geteilt zu verkaufen. Auch für 2 Herren vorzügliche Erwerbung. Kaufanträge unter **J. J. 9874** befördert **Rudolf Mosse** in Berlin SW.

## Kunsthandlung,

altes Geschäft, in gr. Stadt Ostdeutschl., soll bei 10—12000 M Anz. f. 18000 M verk. werd. Beste Geschäftslage. Der Preis entspricht d. Inventarw. Reingew. 4000 M p. a. Ernstl. Refl. erh. Ausf. u. 750. Dresden 14. Julius Bloem.

## Sichere Existenz

biet. f. jüng. strebs. Kolleg. d. Erw. e. kl. Sort. m. Nebenbr. i. Nordwestdtschl. Treue kauftr. Kundschaft, sich. Reingewinn 3000 M p. a. Angeb. u. C. D. # 1514 a. d. Geschäftsstelle d. B. u. B. erbeten.

In norddt. Stadt von ca. 7000 Einwohnern mit Gymnasium, höh. Töchterchule, Staatsanstalten, Behörden zc., ist frankheitshalber konkurrenzlose, angesehene **alte Buchhandlung** verkäuflich. Reingewinn 4000 bis 5000 M. Preis 20000 M bei 14000 M Anzahlung. Angebote u. J. C. # 1548 d. d. Gesch. d. B. u. B. unter Zusicherung d. Distret.

## Kaufgesuche.

Buchhandlung, auch mit Nebenbranchen, in Nord- oder Mitteldeutschland, 30- bis 40000 M, von solventem erfahrenen Buchhändler sofort zu kaufen gesucht. Volle Diskretion zugesichert. Jede Vermittlung verboten!

Angeb. unter # 1062 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Mittleres Antiquariat mit gedieg. Lager (deutsche Literatur, Geschichte, Curiosa etc.) zu kaufen gesucht. Angebote unter L. H. # 1402 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Fertige Bücher.

Zum Semesteranfang in Univ.-Städten gehören in Ihre Bücheraussage:

**Z** **Roter Zettel**

**Herder, Briefe, das Studium der Theologie betreffend,** herausgegeben v. Herm. Dechent. Preis: br. M 2.40 ord., 1.80 no., 1.70 bar; — geb. M 3.20 ord., 2.40 no., 2.35 bar.

**Eberhard, Handbuch der studentischen Verbindungen an d. deutschen Universitäten.** Preis: br. M 1.— ord., —.70 no., —.60 bar; — geb. M 1.25 ord., —.95 no., —.85 bar.

Bar mit 40% Rabatt und 11/10.

**Deutscher Universitäts-Kalender**

1. Die Universitäten im Deutschen Reich. Preis: M 1.25 ord.

2. Die Universitäten im Ausland. Preis: M 1.20 ord.

Beide Teile in einem Band gebunden.

Preis: M 3.— ord., M 2.25 bar.

Sie setzen mühelos Partien ab,

wenn Sie die Bücher sorgfältig auslegen.

**Roter Zettel**

Leipzig, Anfang Mai 1905.

K. G. Th. Scheffer.